

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 18. November. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

17. November, 3 Uhr nachmittags. Die
Nacht verlief an der ganzen Front verhältnis-
mäßig ruhig.

Flugweien. Französische Geschütze
zwangen zwei Flugzeuge, in ihren Linien zu
landen, das eine vorgestern südlich von
Attich, das andre gestern bei Roye-sur-Matz.
Die Flieger wurden zu Gefangenen gemacht.
Im Laufe des gestrigen Tages lieferten
französische Flugzeuge in der Gegend von
Amiens 54 Kämpfe, in deren Verlauf
Neurteaux sein 13. und Guynemer sein
21. Flugzeug abwarf. Im Laufe der Nacht
wurden mehrere Beschießungen ausgeführt.
Hauptsächlich auf den Bahnhof und die
Fabriken in Esch an der Alzette (Luxemburg)
und auf die Flugzeugreserven in Tergnier
wurden mehr als 1500 Geschosse abgeworfen.

Der englische Bericht.

London, 17. November. Amtlicher Heeres-
bericht vom 17. d., nachmittags. Wir breiteten
unsre Front bei Beaumont längs des nörd-
lichen Ufers der Ancre aus.

Schwere feindliche Beschießung von Beau-
court und Beaumont-Hamel.

Gestern nachmittag veranlaßte uns ein
starker feindlicher Gegenangriff, einen Teil des
Geländes, das wir am 14. d. beim Hügel von
Warlencourt gewonnen hatten, aufzugeben.

Wir unternahmen zwei erfolgreiche Ueber-
fälle auf feindliche Gräben nordöstlich von
Wulverghen, machten Gefangene und fügten
dem Feinde beträchtliche Verluste zu.

London, 17. November. Amtlicher Heeres-
bericht von Saloniki: Wir haben Barakli
genommen und den Feind aus den Dörfern
Prosenit und Kumli wieder vertrieben. Wir
machten 31 Gefangene, erbeuteten 1 Maschinen-
gewehr und fügten dem Feinde schwere Ver-
luste zu.